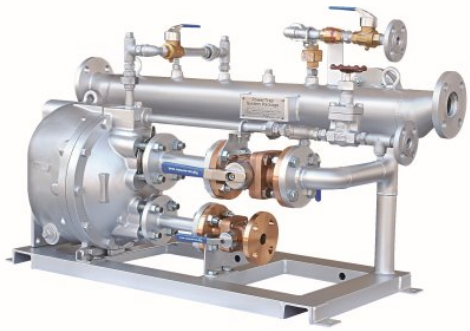
Kondensatförderung und -rückführung

Artikel vom **7. April 2021**
Emissionsverminderung



Der Hauptgrund für die Rückführung von Kondensat liegt in der nachhaltigen Nutzung des Wärmeinhaltes (Bild: TLV).

Der Hauptgrund für die Rückführung von Kondensat, das in Heizprozessen beim Übergang der Dampfphase in die flüssige Phase entsteht, liegt in der nachhaltigen Nutzung des Wärmeinhaltes. Dieser kann zwischen 10 und 30 % des ursprünglichen Wärmeinhalts im Dampf ausmachen.

Spezialist für Dampf- und Kondensatsysteme

Als Spezialist für Dampf- und Kondensatsysteme bietet die TLV Euro Engineering GmbH Lösungen zur Kondensatförderung und -rückführung an. In manchen Fällen reicht der Druck am Kondensatableitereintritt aus, um das Kondensat zurückzubefördern; oft ist der zu überwindende Kondensatgegendruck jedoch zu hoch, sodass der Eigendruck des Kondensats nicht ausreicht, um dieses zum Kondensatsammelbehälter oder Speisewassergefäß zurückzuführen. Für die zuverlässige und sichere Förderung von Heißkondensat bietet das Unternehmen verschiedene Pumpen und Konzepte an, die auf die individuellen Betriebsbedingungen

wie schwankender Druck in den Dampfverbrauchern oder Korrosionsprobleme abgestimmt sind.

Die mechanischen Kondensatheber werden durch Dampf oder Druckluft angetrieben und sind als anschlussfertige Komplettlösung in zwei Versionen erhältlich. Mechanische Kondensatfördersysteme benötigen keine Elektrik oder Regelung, vermeiden Kavitation und haben sich durch ihre große Förderleistung, geringe Zulaufhöhe, automatische Ein- und Aus-Schaltung sowie leichte Wartung in vielen Anlagen und Industriezweigen bewährt.

Der mechanische Kondensatheber »Powertrap GP« ist für offene Systeme konzipiert, um das Kondensat von mehreren Dampfverbrauchern zu sammeln, dessen Wärmeenergie zurückzugewinnen und das Kondensat wiederzuverwenden. Die Variante »Powertrap GT« ist ein Pumpkondensatableiter zur sicheren Entwässerung eines einzelnen Dampfverbrauchers bei Gegendruck im Kondensatsystem. Je nach Druckverhältnissen im Prozess arbeitet er entweder mit Eigendruck als Kondensatableiter oder als dampfbetriebener Kondensatheber.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag